

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Oktober 2020

+++ Update 87 – 30.10.2020, 05:30 Uhr +++

### Argentinien öffnet für Nachbarländer und verlängert im übrigen Einreisesperre bis 8. November 2020

Mit dem Dekret [1949/2020](#) (liegt nur in Spanisch vor), das am 29.10. veröffentlicht wurde, hat Argentinien das Land die angekündigte **Öffnung für Touristen aus den Nachbarländern** (Staatsangehörige dieser Länder und Ausländer mit festem Wohnsitz in diesen Ländern) auf dem Luftweg bzw. per Fähre von Uruguay aus **ab 30.10.2020** vollzogen. Die Landgrenzen bleiben nach wie vor geschlossen.

Für **Reisende aus allen anderen Ländern**, also insbesondere auch Europa, wurde gleichzeitig die **Einreisesperre bis 08.11.2020** verlängert. Eine Entscheidung, wie es hier weitergeht, hängt davon ab, wie die jetzt teilweise Öffnung des Landes verläuft, da dies ausdrücklich auch als Test für eine weitergehende Öffnung gilt.

### Chile verlängert Einreisesperre für Touristen bis 13. November 2020

Trotz relativ guter Infektionszahlen hat sich Chile entschieden, die Einreisesperre jetzt nochmals bis 13. November 2020 zu verlängern.

### Perú erhöht die Zahl der internationalen Flugverbindungen

Das Peruanische Verkehrsministerium hat angekündigt, dass **ab dem 1. November Flüge von bis zu 8 Stunden ermöglicht werden**, die Lima wieder mit weiteren Zielen verbinden. Nachdem ab 05.10. bereits **internationale Flugverbindungen von und nach Chile, Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Panamá, Paraguay, and Uruguay** zugelassen wurden, kommen nun folgende Länder hinzu: **Argentinien** (Buenos Aires, Rosario, Mendoza, Cordoba, Tucumen), **Costa Rica** (San José), **Cuba** (Havanna), **Dominikanische Republik** (Punta Cana), **El Salvador** (San Salvador), **Jamaika** (Montego Bay), **Kolumbien** (Bogotá, Cali, Medellin, Cartagena), **Mexiko** (Mexiko City, Cancun), **Panamá** (Panamá City), **USA** (Los Angeles, New York, Orlando, Miami, Houston, Atlanta).

Nach wie vor gilt: Passagiere müssen ein ärztliches Attest mit einem negativen Coronavirus (COVID-19) **PCR-Testergebnis** vorweisen. Der Test darf höchstens 72 Stunden vor Abflug durchgeführt worden sein. Außerdem müssen sie eine **eidesstattliche Erklärung über ihren Gesundheitszustand** 72 Stunden vor Abflug [online](#) abgeben. Und es gilt daran zu denken, dass für Personen über 65 und unter 14 Jahren im Land Quarantänepflichten gelten.

**Machu Picchu wird am 1. November wieder geöffnet.** Aber daneben sind natürlich auch die archäologischen Stätten in Cusco sowie die meisten Museen und Stätten von nationaler Bedeutung zugänglich. Hier finden Sie eine [aktuelle Liste](#).

+++ Update 86 – 26.10.2020, 08:30 Uhr +++

### Argentinien öffnet sich für die Nachbarländer

Seit März hat Argentinien seine Grenzen komplett geschlossen. Nun kommt es zu ersten Öffnungsschritten. Wie der argentinischen Presse zu entnehmen war, hat der Tourismusminister Lammens am Samstag der Zeitung La Nacion bestätigt, dass **ab dem 2. November können Touristen aus Uruguay, Brasilien, Paraguay, Bolivien und Chile mit dem Flugzeug** über den internationalen Flughafen **Ezeiza** und, im Falle der **Uruguayer, auch (mit der Fährverbindung) über den Hafen von Buenos Aires einreisen** dürfen. Die **Landgrenzen bleiben** vorerst weiterhin **geschlossen**. Voraussichtlich werden für die Einreise PCR-Tests und eine Krankenversicherung gefordert.

Das notwendige Dekret dürfte diese Woche veröffentlicht werden. **Für Reisende aus anderen, wie z.B. den europäischen Ländern ist eine Einreise nach wie vor nicht gestattet.** Der Minister sieht für eine weitergehende Öffnung die Voraussetzungen noch nicht als gegeben an. Die jetzige teilweise Öffnung dient als Pilotversuch, anhand dessen überprüft werden soll, wann und ob weitere Öffnungen möglich sind.

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Oktober 2020

Quelle: [La Nacion](#)

### Uruguay hält die Grenzen für Touristen bis auf weiteres geschlossen

Im Gegensatz zu Argentinien hält Uruguay die Grenzen nach wie vor geschlossen. Präsident Luis Lacalle Pou sagte am Donnerstag (22.10.2020), dass **Uruguays Grenzen im Sommer (= unser Winter) weitestgehend geschlossen bleiben werden**. Hintergrund dessen ist, dass es zu einem leichten Anstieg der Infektionen gekommen ist. Dies war Anlass genug, die Grenzsicherungen für Touristen fortzuschreiben, obwohl Uruguay, das als einziges südamerikanisches Land nicht als Risikogebiet gilt, Infektionszahlen hat, die wir uns in Deutschland schon lange gewünscht hätten und momentan noch dringlicher wünschen würden.

Quelle: [Deutsche Welle](#)

+++ Update 85 – 24.10.2020, 14:30 Uhr +++

### Brasilien öffnet die Landgrenze nach Paraguay für Ausländer

Mit der [Verordnung 478/2020](#) – siehe Art. 6 – hat Brasilien nun die Grenze nach Paraguay für Ausländer geöffnet. Im Gegensatz zu den anderen Landesgrenzen müssen hier keine besonderen Voraussetzungen mehr erfüllt werden.

Für die Einreise auf dem Luftweg bleibt es dabei, dass diese für Ausländer uneingeschränkt und ohne weitere Voraussetzungen wie in den Zeiten vor Corona möglich ist. (Es besteht also keine Krankenversicherungspflicht, keine Pflicht zur Vorlage eines negativen PCR-Tests und keine Quarantänepflicht.)

Einzigste Ausnahme bildet seit 1. September das Inselparadies [Fernando de Noronha](#) (das nach eigenen Angaben Covid 19 frei ist). Um auf das Archipel reisen zu können, muss entweder ein positiver PCR-Test vorgelegt werden, der mehr als 20 Tage vor der Anreise durchgeführt wurde, oder ein positiver IgG-Test, der Antikörper gegen Sars-CoV-2 nachweist. Über eine solche Reise hat vor kurzem der [ARD Weltspiegel](#) berichtet.

+++ Update 84 – 23.10.2020, 09:30 Uhr +++

### Costa Rica verzichtet auf negatives PCR-Test-Ergebnis bei Einreise

Überraschend hat gestern Costa Ricas Minister für Tourismus bekanntgegeben, **dass Costa Rica ab 26.10.2020 auf die zur Zeit noch vorgeschriebenen Vorlage eines negativen Testergebnisses bei Einreise auf dem Luftweg verzichtet**. Eine Quarantänepflicht besteht bei Einreise nicht! Hintergrund der Entscheidung dürfte sein, dass die Panamerikanische Gesundheitsorganisation (PAHO) vor Tagen verlautbart hat, dass sie es nicht für notwendig hält, negative COVID-19-Tests zu verlangen und internationale Reisende unter Quarantäne zu stellen.

Quelle: [Teletica](#)

Die Bekanntmachung wurde mit dem Appell an Luftfahrtunternehmen und Reisende verbunden, Vorsicht walten zu lassen und insbesondere nur zu reisen, wenn man sich gesund fühlt. Die Tourismusunternehmen in Costa Rica sind weiterhin gehalten, strikt die Sicherheitsprotokolle einzuhalten. Dazu ist zu bemerken, dass Punkte wie Lüften, Desinfektion, geringere Belegung und Einhalten der AHA-Regeln in Costa Rica mindestens so gut wie bei uns beachtet werden.

Ab Montag setzt die Einreise nach Costa Rica nur noch den Gesundheitspass und den Nachweis einer Krankenversicherung mit Covidabdeckung und Absicherung einer etwaigen Quarantäne bis USD 2.000,- voraus. Für RuppertBrasil-Kunden haben wir neben der [passenden Krankenversicherung](#) zwischenzeitlich auch die Möglichkeit, die Versicherung der Quarantäne entfallen zu lassen, wenn Reisende die Quarantänekosten nicht versichern wollen.

+++ Update 83 – 22.10.2020, 08:45 Uhr +++

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Oktober 2020

### NEU – Übersicht Covid Einreisebestimmungen Mittel- und Südamerika

Nachdem seit Juli immer mehr Länder ihre Grenzen wieder für ausländische Reisende öffnen, haben wir nun eine neue Seite geschaffen, auf der wir aufgeteilt nach Ländern die [Covid Einreisebestimmungen Mittel- und Südamerika](#) kurz darstellen.

### Ecuador – Pflicht zur Vorlage eines PCR-Tests bei Einreise erst ab 18

Sowohl für die Einreise nach Ecuador als auch zusätzlich für Galápagos muss ein negativer Covid PCR-Test vorliegen. Ab sofort gilt diese Verpflichtung nur noch für Personen über 18 Jahre.

### Weitere Entwicklungen in Perú

Seit der Wiederaufnahme internationaler Flüge zwischen dem Flughafen von Lima und 7 kontinentalen Reisezielen wurden 40 Flüge mit insgesamt 4.024 Passagieren durchgeführt. Santiago de Chile war dabei das beliebteste Ziel. Am gestrigen Tage sollte nun die Möglichkeit geprüft werden, auch internationale Flüge mit bis zu 8 Stunden Flugdauer wieder zu gestatten. Ein Ergebnis dürfte in den nächsten Tagen vorliegen.

Zur Zeit kann man Perú bereits mit Flügen z.B. über Panamá erreichen. Angesichts unklarer Einreisebestimmungen in Perú sowie steigender Infektionsraten in Europa empfehlen wir aber, bis Mitte November abzuwarten, um sich dann ein klareres Bild machen zu können, ob, und wenn ja welche Reisebeschränkungen für Besucher aus Europa beschlossen werden.

Übrigens: Anfang bis Mitte November soll auch Machu Picchu wieder für Besucher öffnen, zunächst nur für Einheimische, dann schrittweise auch für den internationalen Tourismus und mit einer Begrenzung auf maximal 675 Besucher pro Tag.

### Kuba steht vor der Öffnung

Momentan sind nur Cayo Coco, Cayo Guillermo, Cayo Cruz, Cayo Santa Maria, Cayo Largo) und jetzt auch Varadero und Guardalavaca für Touristen geöffnet, die dann in den Resorts bleiben müssen. Nun sieht es allerdings so aus, dass Kuba vor der Öffnung steht. In Havanna wurde der Lockdown beendet. Restaurants sind wieder geöffnet, der öffentliche Nahverkehr und Fernverkehr haben den Betrieb wieder aufgenommen. Die internationalen Flughäfen (außer Havanna) sind für Touristen geöffnet und die Hotels und Casas nehmen Ihren Betrieb wieder auf.

Nun haben der Staatspräsident und der Ministerpräsident erklärt, dass in Kürze mit der kompletten Wiedereröffnung des Landes im Rahmen der "neuen Realität" zu rechnen sei. Noch wurde kein konkretes Datum genannt, aber vieles deutet darauf hin, dass die Grenzen zum 1. November oder spätestens Mitte November geöffnet werden, so dass Rundreisen durch Kuba wieder möglich sein werden.

**+++ Update 82 – 15.10.2020, 07:30 Uhr +++**

### Argentinien verlängert Einreisesperre bis 25.10.2020

Mit Verlängerung der Ausgangssperre bis 25.10.2020 bleibt auch der reguläre Flugverkehr nach Europa und die Einreise für Reisende unterbrochen. Momentan besteht die Annahme, dass der Flugverkehr Ende Oktober wieder aufgenommen werden könnte. So hat die Lufthansa gerade Buenos Aires ab Ende Oktober wieder in den Flugplan aufgenommen. Ob dem dann so sein wird, wird man allerdings erst Ende des Monats sehen können.

Momentan ist, wie der argentinischen Presse entnommen werden konnte, geplant, den Inlandsflugverkehr ab 19.10. in noch nicht genau feststehendem Umfang und auch noch nicht für touristische Zwecke wiederaufzunehmen.

### Chile verlängert Einreisesperre bis 29.10.2020

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Oktober 2020

Chile hat das Einreiseverbot für Touristen nochmals bis 29.10.2020 verlängert. Einreisen auf dem Luftweg können nach wie vor nur chilenische Staatsbürger, Ausländer mit Aufenthaltsgenehmigung und Wohnsitz in Chile und deren Ehepartner.

### Uruguay bleibt noch für Touristen geschlossen

Die Einreise bleibt nach wie vor auf Staatsbürger Uruguays und Ausländer mit Wohnsitz in Uruguay beschränkt. Es bleibt zu hoffen, dass sich das Land, das als einziges Land Südamerikas nicht als Risikogebiet ausgewiesen ist, im November wieder öffnet.

+++ Update 81 – 11.10.2020, 15:30 Uhr +++

### Einreise nach Paraguay ist ab 21.10.2020 wieder möglich

Die Regierung hat offiziell bekanntgegeben, dass am **15.10. die Freundschaftsbrücke nach Brasilien geöffnet** wird und **ab 21.10. über die die Flughäfen Silvio Pettrossi und Guaraní wieder kommerziellen Flüge** erfolgen. Allerdings benötigen Passagiere eine **Auslandsrankenversicherung**, die Covid-19 Behandlungen einschließt, und müssen **nach Einreise auf jeden Fall in Quarantäne**. Entweder 7 Tage, wenn man bei Einreise einen negativen Covid-19-Test vorweisen kann, oder 14 Tage ohne Vorlage eines Tests. Man hat die Wahl, ob man sich zu Hause (bei Touristen kommt das eher nicht in Frage ...) oder in einem Hotel in Quarantäne begibt.

Genauere Informationen liegen noch nicht vor, weder zu den Details der Versicherung noch zum Covid-Test. Außerdem könnten wir uns vorstellen, dass die Zwangsquarantäne bald entfallen dürfte, nachdem die Airlines bereits protestiert haben und darauf hinweisen, dass so kaum eine Auslastung von Flügen erreicht werden kann.

### Brasilien – Einreiseverordnung in deutscher Übersetzung

Bereits am 07.10. hatten wir gemeldet, dass für Touristen die Einreise auf dem Luftweg über alle Flughäfen und ohne Versicherungsnachweis möglich ist. Die [Verordnung vom 02.10.2020](#), mit welcher Brasilien die Versicherungspflicht bei Einreise hat entfallen lassen, liegt nun in deutscher Übersetzung vor und kann hier heruntergeladen werden.

+++ Update 80 – 07.10.2020, 15:30 Uhr +++

### Brasilien hebt Versicherungspflicht bei Einreise auf dem Luftweg auf

Nachdem Brasilien, wie heute Morgen noch gemeldet, am 24. September 2020 mit der Verordnung Nr. 456/2020 die Bestimmungen für die Einreise von Ausländern nach Brasilien auf dem Luftweg, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, fortgeschrieben hat, wurde soeben durch die **heutige Veröffentlichung** der brasilianischen Botschaft bekannt, dass mit [Verordnung Nr. 470/2020 vom 02,10.2020](#) **die bisher bestehende Versicherungspflicht für Touristen aufgehoben wurde**. Damit ist die Einreise für Touristen auf dem Luftweg auch **ohne** Auslandsrankenversicherung (s. Art. 6 der Verordnung – bisher liegt nur der portugiesische Text vor) zulässig. Die Einreise zu Land ist nach wie vor eingeschränkt und nur bei Erfüllung der in der Verordnung genannten Voraussetzungen möglich.

Auch wenn die Versicherungspflicht entfallen ist, so würden wir trotzdem jedem Reisenden nach wie vor den Abschluss einer auch Covid 19 abdeckenden Auslandsrankenversicherung empfehlen!

+++ Update 79 – 07.10.2020, 07:30 Uhr +++

### Brasilien verlängert die seit 30.07.2020 bestehenden Regelungen

Brasilien hat am 24. September 2020 mit der [Verordnung Nr. 456/2020](#) die **Bestimmungen für die Einreise von Ausländern auf dem Luftweg**, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, nach Brasilien **fortgeschrieben**. Damit bleibt nach wie vor die Einreise für Touristen auf dem Luftweg mit einer

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Oktober 2020

entsprechenden Auslandskrankenversicherung (s. Art. 6 der Verordnung) zulässig. Letztlich bleibt es damit bei der seit 30.07. gültigen Regelung. Die Einreise zu Land ist nach wie vor nur unter den in der Verordnung genannten Voraussetzungen möglich. Entfallen ist zudem die bisher geltende Regelung, wonach über bestimmte Flughäfen in einzelnen Bundesstaaten eine Einreise nicht zulässig war. Jetzt ist mit internationalen Flügen die Einreise über alle Flughäfen möglich.

### Perú hat ab 05.10.2020 seine Grenzen für Flüge geöffnet

**Ab 5. Oktober** wurden wieder **internationale Flugverbindungen** schrittweise aufgenommen, beginnend mit den folgenden Zielen: **Chile, Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Panamá, Paraguay, and Uruguay**. Ein Termin für die Wiederaufnahme der Flugverbindungen mit den USA, Europa und Asien ist noch nicht bekannt. Im Übrigen wird die Regierung in den nächsten 15 Tagen auf Grundlage der Entwicklungen im Land über neue Ziele und Anpassungen entscheiden.

Passagiere müssen ein ärztliches Attest mit einem negativen Coronavirus (COVID-19) PCR-Testergebnis vorweisen. Der Test darf höchstens 72 Stunden vor Abflug durchgeführt worden sein. Außerdem müssen sie eine **eidesstattliche Erklärung über ihren Gesundheitszustand** 72 Stunden vor Abflug online über <http://e-notificacion.migraciones.gob.pe/dj-salud/> abgeben.

In Perú sind zurzeit Besuche von Museen, Kulturzentren und Galerien, archäologischen Stätten, Parks und Naturschutzgebieten bis zu 60 % ihrer Kapazität gestattet. Die See- und Flussschifffahrt ist mit halber Kapazität erlaubt. Restaurants sind mit 50% der Kapazität geöffnet.

Um jedoch unter den gegenwärtigen Umständen ein gewisses Maß an Kontrolle zu erhalten, wurde der Ausnahmezustand bis zum 31. Oktober verlängert. Danach bleiben Versammlungen verboten, **Erwachsene über 65 Jahren müssen zuhause** bleiben und Kinder unter 12 Jahren dürfen sich täglich nur eine 1 Stunde Zeit im Freien aufhalten. In den Regionen Ayacucho (Huamanga), Huanuco und Apurimac (Abancay) ist die lokale Quarantäne weiterhin obligatorisch.

### Chile hat Einreiseverbot bis 14.10.2020 verlängert

Chile hat nochmals das Einreiseverbot bis zum 14.10. verlängert.

### Panamá – Einreise ab 12.10.2020 wieder möglich

**Ab dem 12. Oktober 2020 ist die Einreise auch wieder für Ausländer ohne Wohnsitz in Panamá erlaubt.** Bei Einreise ist ein **negativer COVID-19-Test oder Antigen-Test** vorzulegen, der längstens 48 Stunden vor Abreise durchgeführt wurde.

Personen, die ohne negativen COVID-19-Test einreisen, müssen bei Ankunft einen Test auf eigene Kosten durchführen lassen. Sollte der Test positiv sein, wird die Person zunächst für sieben Tage in einem Hotel unter Obhut des panamaischen Gesundheitsministeriums untergebracht. Nach Ablauf der siebentägigen Quarantäne wird erneut getestet. Bei negativem Ergebnis ist die Quarantäne beendet, falls positiv, müssen weitere sieben Tage in Quarantäne verbracht werden.

Es besteht eine Ausgangssperre zwischen 23 Uhr und 5 Uhr, am Sonntag gilt eine generelle Ausgangssperre. In einzelnen Provinzen kann es in Abhängigkeit von der epidemiologischen Lage zu abweichenden Einschränkungen kommen. Über bestehende Einschränkungen und geplante Lockerungen des öffentlichen Lebens informiert das [panamaische Gesundheitsministerium](#).

### Kolumbien – Einreisebestimmungen und Flüge

**Flugverbindungen:** Vorerst werden Strecken in die **USA und bis Mitte Oktober in die meisten süd- und mittelamerikanischen Staaten** bedient. Die **Wiedereröffnung der Strecken von/nach Europa hängen momentan noch stark von den jeweils lokalen Auflagen ab**. Sobald jedoch die Ein- und Ausreisebedingungen sowohl in Kolumbien, wie auch in den europäischen Ländern, unter Einhaltung der geforderten

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Oktober 2020

Infektionsschutzmaßnahmen dies es zulassen, sollen auch diese Flugverbindungen so bald als möglich wieder aufgenommen werden (gemäß aktuellem Stand **voraussichtlich ab November**).

**Einreisebestimmungen:** Die Einreise unterliegt den folgenden Bestimmungen:

- Vorweisen eines negativen Covid-19 PCR-Tests (nicht älter als 96 Stunden vor Reiseantritt)
- Online Registrierung beim [Check-Mig auf der Seite des Außenministeriums](#)
- Download und Anwendung der Applikation CORONAPP ([AppleStore](#) oder [GooglePlay](#))

### **PCR – Drei nicht unwichtige Buchstaben ...**

Wie auch in anderen Ländern verlangt Ecuador bei Einreise die Vorlage eines negativen PCR-Tests. Dabei sind wir auf ein bisher nicht bekanntes "Problem" gestoßen. Bei einem Reisenden, der einen in einem deutschen Speziallabor erstellten PCR-Test vorlegte, wurde moniert, dass man nicht die Bezeichnung "PCR" finden könne. Dies ist zwar nirgends vorgeschrieben, da sich diese Tatsache aus dem Inhalt des Testergebnisses ergibt, aber es dürfte helfen (auch in anderen Ländern), wenn der Nachweis auch die Bezeichnung "PCR-Test" enthält. (In diesem Fall war die Einreise nach einer E-Mailbestätigung des Labors nach ganz kurzer Zeit erledigt.)

### **Costa Rica – Quarantäne jetzt auch in Deutschland versicherbar**

Für Costa Rica ist bei Einreise neben einer für Covid 19 gültigen Auslandsrankenversicherung auch die Deckung von Quarantänekosten bis 2.000,- USD nachzuweisen. Hierzu hatten wir am 18.08. noch mitteilen müssen, dass dieser Fall derzeit nicht über deutsche Versicherungen abzusichern sei. So konnte man lediglich (online) bei den in Costa Rica zugelassenen Versicherern INS und Sagicor eine solche Deckung erhalten. Inzwischen sind wir in der glücklichen Lage, bei der HanseMercur für unsere Kunden auch die Quarantäne in dem von Costa Rica geforderten Umfang abzusichern.